

wie vorhin auch Zuoghörtt habe, darumb dann wir hiemit disse iwere meinung unnd praetention bis uff Künfftige Zuosamenkunfft unnd verglychung widersprochen haben wöllent".

"Den graben In der Russ Zwuschendt Merischwanden undt Maschwanden beträffendt A^o 1602".

Original, mit Siegel. Mit einer später angebrachten, möglicherweise vom Zuger Stadt- und Amtsrat *B e a t* II. Zurlauben stammenden Dorsualnotiz.
AH 63, 58-59 - Blatt 59^r leer

23

1589 März 16., Solothurn

A

SCHREIBEN VOM [FRANZ. SECRETAIRE-TRUCHEMENT JAKOB] WALLIER AN
AMMANN HPTM. BEAT I. ZURLAUBEN, ZUG

"Jch hab uweren brieff Empfangen, Wäre woll guott gsin das Jr persönlich Erschienen mögen, darmit man sich nach notdurfft mit uch underreden khönen. Ess hatt die herren nit wenig beschwachtet, das dergestallt die gsandten [der VII kath. Orte nach Frankreich, Jost P f y f f e r und Ambros P ü n t e n e r]¹ one bevelch khommen Jst vormals also nie brucht worden, dann Jnn der verey-
nung gnugsam Erlütteret wie man sich gegen Einanderen Jnn derglichen Fhellen [- es ging um die Forderung ausstehender Zahlungen aus den Fremden Diensten -] hallten soll. Jst aber uff die wyss vonn spitzfundigen Zuwegen bracht denn König [H e i n r i c h III.] Zuversumen unnd sine widerwärtige [insbesondere Spanien und die Hugonotten] Zu furderen hoffen doch Ehs wurde Jr untruw unnd Bossheyt gegen Gott unnd der Weltt Jhe lenger Jhe weniger gellten unnd Jr ayt [alls die Natürliche oberkheyit Jnn allwäg die oberhand behallten wie vill doch der vyenten sigent, hierzu dann sine getrüwe diener mit lust sich ge-
bruchen sollendt, hoffen Es Würde Jnn Kurtzem alles besser Jst Jnnsonderheyt dane der konig schuldig Jst vill daran gelägen dass wan hallte, möchte sunst ouch kaltmüetig werden unnd vill Erlicher unschuldiger Lütten dessen Entgell-
ten müessen, wurde Jnnsonderheyt den 8 [alten?] orthen ubell Anstan derge-
stallt Jr Majestät Zuverlassen vonn dero sy so vill Eer unnd guott bekhommen,
unnd anders weder Jnn allen anderen Zogen die sy zu Fremdben Fürsten unnd herren thon, welche dann der Jetzigen unordnungen Jm Landt unnd usserthalb mhertheils ursach sind daruss Böasers Zeersorgen Jnn all wäg muoss der uff-
bruch geschächen, wirt auch ann Kriegslütten nit manglen begären doch allen

wyl Jhnen möglich die alten bekantten dienern Innsonderheyt hier Innen Zubruchen furnemblich uch Zu Einem obristen unnd sind beyde heren [d.h. wohl der o. Ambassador Nicolas de Brülart, Sieur de S i l l e r y, und der a.o. Ambassador Nicolas de Harlay, Sieur de S a n c y, gemeint] der gantzlichen hoffnung Jr wärendt dem Konig Zu dienst uweren orth uch unnd denn uweren Zu Eren, diss ... Erenampt mit freude annemen unnd Regieren wöllen Hierumb Jst hoch vonnoten das Jr mit hulff unnd Zuthun der vertrauwten uff das allerbeldest gemelten uffbruch [- 1589 brachen die Regimenten Schauenstein, Erlach, Vischer, Beroldingen, Pfyffer und Arregger auf; Zurlauben selber stellte kein Regiment auf -] by uch Erhallten mogent, So aber villicht hierzu Etwass gellts Nodtwendig dasselbig dest fuoglicher Inn das werch Zerichten sind die herren erbittig byss Inn die Fünff oder sechs hundert Cronen uch underhends Zugüben die usszutheillen wie Jr vermeinent das Ess woll angelegt unnd thuonlich, mit dem geding doch das Ess ann denn penzionen soll abgann, unnd dardurch der uffbruch one Furwort bewilliget werden, wie dann hievor wie Zu Baden [an der gemeineidg. Tagsatzung vom November 1586]² unns hierumb ouch underred unnd Inn all Wäg Jr dem handell woll Zuthuon wüssent. Wir sint uff das allerhöchst vertröstet, Ess wärde under anderen Ury unnd Underwalden ouch bewilligen. So sint wir vonn Appenzell Glarus unnd meinen herren alhie [Schultheiss und Rat von Solothurn] ouch vast versicheret, also das sich die Catholischen nit durch Jren gar wenig wärden Regieren lassen. Wöllendt also uch dise sach angelegen sin lassen. unnd mit freuden das befürdern, Inn hoffnung Ess sölle Gott dem Konig unnd dem vatterlandt mit disem uffbruch woll gedienet wärden. Das ubrig haben Jr vonn uweren gsandten [von Stadt und Amt Zug, Martin Brandenberg und Beat Hüslerr, die an der Tagsatzung der VII kath. Orte am 17. März in Solothurn teilnahmen]³ Zueversten ... Was Jr vermeinend das mher dan vorgemelte summa anzuwänden wirt uch ouch Erleit unnd dasselbig alles wan Je wollendt allein dess woll angelegt, Ja byss Inn die acht hundert Cronen oder mehr worumben mit uch Zureden und Jr nit allher khommen khonnen will Jch gärn entgegen Ritten lassent mit Ernst uch ... [?]⁴ unnd behalltend alles ganntz heimlich dan sonst niemanten hierumb weiss."

1) s. EA IV 2, 966 p

2) s. ebenda 965 h, 966 p. Beat I. Zurlauben nahm an dieser Tagsatzung nicht teil.

3) s. EA-V 1, 14 (Nr. 6)

4) Etwa drei bis vier Worte zerstört.